

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.01.2015
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Herr Bernd Wennemuth
Herr Wilhelm Bannasch
Herr Klaus Barthel
Herr Sahin Cenik
Herr Daniel FaÙhauer
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Gerhard Finke
Herr Thomas Hahn
Herr Dr. Thomas Handke
Herr Dieter Herter
Frau Brigitte Hofmann
Herr Manfred Klett
Herr Carsten Lenz
Herr Roland Luley
Herr Bernd-Paul Schmalbauch
Frau Monika Schmidt
Herr Hartmut Sippel
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach
Frau Nina Weise-Hübner
Frau Elfriede Zuschlag
Herr Gunter Grimm
Frau Marie-Therese Bastubbe
Frau Barbara Lipphardt
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Hartmut Ziehn
Herr Michael Bock
Herr Dirk Bodes
Herr Uwe Kohlstädt
Herr Armin Leckel
Herr Bernd Böhle
Herr Frank Berg
Herr Björn Diegel

Herr Hans-Heinrich Jäger
Herr Klaus Wächter
Herr Wolfgang Bolender
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Dieter Göbel
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Dr. Rolf Göbel
Frau Elke Hohmann
Frau Renate Hucke
Herr Jochen Kreissl
Herr Hans Georg Vierheller
Herr Valentin Wettlaufer
Frau Birgit zum Winkel

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung vom 08.10.2014 und 13.11.2014**
- 4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
- 5. Auflösung Rechnungsprüfungsamt
1378/18/1**
- 6. Koordinationsvertrag zwischen dem Land Hessen und der Kreisstadt Bad Hersfeld über den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes im Be-reich der Kreisstadt Bad Hersfeld
1371/18**
- 7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. SO 11 "Hinterm Hahn - Sorga" und 7. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: 1. Beschluss zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 7. Änderung für die Flurstücke 61/9, 61/13, 61/14, 61/12 und 61/26 2. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. "= 11 "Hinterm Hahn - Sorga" 3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. SO 11 "Hinterm Hahn - Sorga" und der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes nach BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB
1377/18**

8. **Wahl eines Mitgliedes des Personalrates als Mitglied in die Betriebskommission für den Eigenbetrieb Abwasser**
1382/18
9. **Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion gemäß Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung**
1383/18

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Hr. Seitz stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Stadtverordnetenvorsteher Hr. Seitz stellt die fristgerechte Zustellung der Einladung fest.

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung vom 08.10.2014 und 13.11.2014

Der Stadtverordnetenvorsteher Hr. Seitz stellt fest, dass keine Einwendungen eingegangen sind, somit sind beide Niederschriften angenommen.

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

zu 5 Auflösung Rechnungsprüfungsamt 1378/18/1

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, dem HFA bis zum 31.03.15 ein beschlussreifes Konzept vorzulegen.

Das RPA wird beauftragt, bis zum 31.03.15 darzulegen, welche Leistungen das städtische RPA bei einer Kostendeckelung von 150.000€/Jahr erbringen kann.

mehrheitlich beschlossen

mit den Stimmen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der NBL-Fraktion

zu 6 Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und der Kreisstadt Bad Hersfeld über den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes im Bereich der Kreisstadt Bad Hersfeld 1371/18

Die Versammlung befasst sich mit dem Sachverhalt. Es folgen Redebeiträge des Bürgermeisters Fehling, der Stadtverordneten Hr. Wennemuth, Hr. Schülbe. Der Redebeitrag des Stadtverordneten Hr. Wennemuth wird auf Forderung wortwörtlich in das Protokoll aufgenommen.

Stadtverordneter Hr. Wennemuth:

„Herr Vorsitzender, liebe Kolleginnen und Kollegen; wir haben die Vorlage mit Verwunderung zu Kenntnis genommen. In der Vorlage selbst steht drinnen mit Schreiben vom 09.11.2014 bestätigt das Ministerium den fristgerechten Eingang des Kündigungsschreibens. Wir waren eigentlich der Meinung, dass eine Kündigung, die rechtsgültig zugestellt wurde, nicht zurückgenommen werden kann.

Damit weigere ich mich auch, das auch nur zur Kenntnis zu nehmen.“

Beschluss:

Der Magistrat beschließt gemäß dem Vorschlag des Ministeriums des Innern und für Sport, die Kündigung zurückzunehmen und den Freiwilligen Polizeidienst zunächst ruhen zu lassen.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. SO 11 "Hinterm Hahn - Sorga" und 7. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: 1. Beschluss zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 7. Änderung für die Flurstücke 61/9, 61/13, 61/14, 61/12 und 61/26 2. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. "SO 11 "Hinterm Hahn - Sorga" 3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. SO 11 "Hinterm Hahn - Sorga" und der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes nach BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB 1377/18

Die Versammlung befasst sich mit dem Sachverhalt.

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt, Hr. Luley, berichtet über die Arbeit des Ausschusses. In dem Ausschuss wurde der Sachverhalt mit acht Ja Stimmen und einer Nein Stimme Zustimmung gefunden.

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss, Hr. Wennemuth, berichtet über die Arbeit des Ausschusses. In dem Ausschuss wurde der Sachverhalt einstimmig empfohlen. Hierzu erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 7. Änderung für die Flurstücke 61/9, 61/13, 61/14, 61/12 und 61/26 wird zugestimmt.
2. Dem Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. SO 11 „Hinterm Hahn - Sorga“, in der vorliegenden Form wird als Entwurf zugestimmt
3. Die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. SO 11 „Hinterm Hahn - Sorga“ und der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes nach BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 8 Wahl eines Mitgliedes des Personalrates als Mitglied in die Betriebskommission für den Eigenbetrieb Abwasser
1382/18**

Zu diesem Sachverhalt erfolgen keine Redebeiträge.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Personalrates wird **Herr Dirk Heinik** für die Dauer seiner Wahlzeit im Personalrat zum Mitglied in die Betriebskommission für den Abwasserbetrieb Bad Hersfeld gewählt.

einstimmig beschlossen

**zu 9 Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion gemäß Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung
1383/18**

Der Stadtverordnete Hr. Grimm begründet den Antrag auf Verkleinerung des Stadtparlamentes. Es folgt ein Redebeitrag des Stadtverordneten Hr. Lenz. Der Stadtverordnete Hr. Lenz stellt Antrag auf Ergänzung der Vorlage und beantragt die Reduzierung auf 37 Stadtverordneten. Es folgen Redebeiträge der Stadtverordneten Hr. Böhle, Hr. Schülbe sowie Hr. Bock. Hr. Handke stellt eine Zwischenfrage zu dem Redebeitrag von Hr. Bock.

Der Stadtverordnetenvorsteher unterbricht die Sitzung und ruft den Ältestenrat ein. Sitzungsunterbrechung von 18:54 - 19:09 Uhr.

Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet über die Sitzung des Ältestenrat. Dieser empfiehlt die Tischvorlage zur Änderung der Hauptsatzung zu beschließen.

Es folgt ein Redebeitrag des Stadtverordneten Hr. Hahn. Hr. Hahn stellt den Antrag auf Reduzierung auf 37 Stadtverordnete. Daraufhin erfolgen keine weiteren Redebeiträge.

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt auf zwei Teile:

Teil 1

Abstimmung über den Antrag der CDU mit der Änderung der SPD/Bündnis 90 Die Grünen Stadtverordnetenfraktion mit der Reduzierung auf 37 Stadtverordnete. Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Sachverhalt abstimmen.

Ergebnis:

Ja: SPD/Bündnis 90 Die Grünen

Nein: CDU, FDP, Fraktionsgemeinschaft

Enthaltung: NBL

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Teil 2

Abstimmung über den Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion mit der Reduzierung auf 39 Stadtverordnete, gemäß der Beschlussvorlage.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Sachverhalt abstimmen.

Ergebnis:

Ja:

SPD/Bündnis 90 Die Grünen (mit 21 Stimmen),

CDU (mit 6 Stimmen),

FDP (mit 5 Stimmen),

NBL (mit 4 Stimmen)

Nein: Fraktionsgemeinschaft (mit 4 Stimmen)

Enthaltung: /

Damit ist der Antrag mit einer 2/3 Mehrheit angenommen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. § 1 der Hauptsatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld (i.d.F. des XVII. Nachtrages vom 28.04.2011) wie folgt zu ändern.

Absatz 1:

“Die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte und aus 39 Mitgliedern bestehende Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Kreisstadt Bad Hersfeld. Sie trifft alle wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung.“

2. Die vorstehende Änderung gilt ab der nächsten Wahlzeit (2016/2021).

mehrheitlich beschlossen

mit den Stimmen der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der NBL-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionsgemeinschaft

gez. Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Sebastian Trapp
Protokollführer